

Patienteninformation für Therapieschuhe

DE

EN Patient Information for Therapeutic Shoes



Download: www.fior-gentz.com

FR Information pour le patient sur les chaussures thérapeutiques

IT Informazioni per il paziente sulle scarpe terapeutiche

ES Información para pacientes sobre zapatos terapéuticos

DE	Patienteninformation für Therapieschuhe	Seite 3
EN	Patient Information for Therapeutic Shoes	page 12
FR	Information pour le patient sur les chaussures thérapeutiques	pagina 21
IT	Informazioni per il paziente sulle scarpe terapeutiche	page 30
ES	Información para pacientes sobre zapatos terapéuticos	página 39

Druckdatum: 2019-04

Sie finden diese Patienteninformation auch im Download-Bereich unserer Website unter www.fior-gentz.de/downloads.

Date printed: 2019-04

You can also find this patient information in the download section on our website at www.fior-gentz.com/downloads.

Remarque :

Vous trouverez cette information pour le patient par ailleurs en français dans la zone de téléchargement sur notre site web sous www.fior-gentz.de/fr/telechargements.

Nota:

Le presenti informazioni per il paziente sono disponibili anche in lingua italiana nell'area download sul nostro sito all'indirizzo www.fior-gentz.com/downloads.

Nota:

También puede encontrar esta información para pacientes en español en el área de descargas de nuestro sitio web en www.fior-gentz.com/downloads.

Patienteninformation für Therapieschuhe

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben von Ihrem Fachhändler einen FIOR & GENTZ Therapieschuh erhalten.

1. Sicherheitshinweise

1.1 Klassifizierung der Sicherheitshinweise

GEFAHR

Eine wichtige Information über eine mögliche gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder irreversiblen Verletzungen führt.

WARNUNG

Eine wichtige Information über eine mögliche gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu reversiblen Verletzungen führt, die eine ärztliche Behandlung nach sich ziehen.

VORSICHT

Eine wichtige Information über eine mögliche gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten Verletzungen führt, die keiner ärztlichen Behandlung bedürfen.

HINWEIS

Eine wichtige Information über eine mögliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zur Beschädigung des Produktes führt.



Alle im Zusammenhang mit dem Produkt stehenden schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller oder Ihrem Orthopädienschuhtechniker mitzuteilen.

.....

1.2 Alle Hinweise für Ihre Sicherheit

GEFAHR

Möglicher Verkehrsunfall durch eingeschränkte Fahrtüchtigkeit

Informieren Sie sich vor dem Führen eines Kraftfahrzeuges mit Therapieschuh über alle sicherheitsrelevanten Themen und mögliche Gefahren.

WARNUNG

Sturzgefahr durch unsachgemäße Handhabung

Lassen Sie sich von Ihrem Orthopädienschuhtechniker über die korrekte Verwendung des Schuhs und mögliche Gefahren informieren.

WARNUNG

Infektionsgefahr vorhandener Wunden durch Tragen des Schuhs von mehreren Personen

Verwenden Sie den Schuh nur für den Eigenbedarf. Geben Sie ihn aus hygienischen Gründen nicht an Dritte weiter.

WARNUNG

Infektions- und Wundgefahr beim diabetischen Fußsyndrom

Lassen Sie sich von Ihrem Orthopädienschuhtechniker einen für Ihre Risikogruppe geeigneten Therapieschuh auswählen. Achten Sie zudem auf Folgendes:

- Tragen Sie Ihren Therapieschuh mit einer maßgefertigten diabetesadaptierten Fußbettung, um Wundscheuern durch falsche Be-/Entlastung zu vermeiden.
- Tragen Sie geschlossene Therapieschuhe oder Therapieschuhe mit Schutzkappe, um die Infektionsgefahr durch eindringenden Schmutz zu vermeiden.

.....

WARNUNG

Gefährdung des Therapiezieles durch Verwendung eines Entlastungsschuhes ohne Unterarmgehstützen

Verwenden Sie Unterarmgehstützen beim Tragen eines Entlastungsschuhes, um ein Abnutzen der Sohle und somit einen Funktionsverlust des Schuhs und daraus resultierende Unsicherheiten im Gang zu vermeiden.

VORSICHT

Haltungsschäden durch unterschiedliche Absatzhöhen

Tragen Sie am gesunden Fuß einen Höhenausgleichsschuh, z. B. einen passenden FIOR & GENTZ TWINSHOE.

2. Verwendungszweck

Die FIOR & GENTZ Therapieschuhe sind für die therapeutische Versorgung des Fußes einzusetzen. Sie bieten viel Platz für Verbände und lassen sich sehr weit öffnen, sodass sie leicht an- und ausgezogen werden können. Bei einigen Schuhmodellen können Sie durch einen Klettverschluss im Fersenbereich zudem die Schaftweite anpassen. Zur Verbesserung der Gangsicherheit empfehlen wir die Verwendung von Unterarmgehstützen. Üben Sie außerdem das sichere Abrollen mit dem Therapieschuh.

Wegen der indikationsbedingten Auswahl, der individuellen Anpassung und aus hygienischen Gründen darf ein Therapieschuh nur von Ihnen getragen werden.

Wenn Sie einen Therapieschuh tragen, sollten Sie kein Fahrrad fahren und kein anderes Fahrzeug führen.

Besteht zwischen der Sohle des Therapieschuhes und der des normalen Schuhs ein erheblicher Höhenunterschied, benötigen Sie einen rutschfesten Höhenausgleichsschuh. In unseren Schuhkatalogen sind die passenden Höhenausgleichsschuhe für Ihr Schuhmodell mit der Bezeichnung TWINSHOE aufgeführt.

.....

2.1 Therapieschuhe POST-OP

Folgende Therapieschuhe gehören zum FIOR & GENTZ Sortiment für Post-OP-Patienten:

AMSTERDAM
AUGSBURG
BERLIN
BORDEAUX
BREMEN
ERFURT
FLENSBURG
FRANKFURT
FREIBURG
HAMBURG
HANNOVER

HELSINKI
KAISERSLAUTERN
KÖLN
KOPENHAGEN
LONDON
LÜBECK
LÜNEBURG
MADRID
MAILAND
MAINZ
MARSEILLE

MÜNCHEN
OSLO
REGENSBURG
ROSTOCK
STENDAL
STOCKHOLM
STUTTGART
TOKIO
WUPPERTAL

Entlastungsschuhe

Die FIOR & GENTZ Entlastungsschuhe mindern den Druck auf den verletzten Bereich des Fußes. Einige Modelle können mit einer Schutzkappe kombiniert werden, die den Fuß vor Kälte und Nässe schützt.

Die FIOR & GENTZ Vorfußentlastungsschuhe (Beispiel FRANKFURT, Abb. 1) bieten einen offenen Zehenbereich mit einer Keilsohle mit Vorfußunterstützung oder Vorfußrolle. Letztere unterstützt die Abrollbewegung des Fußes. Für Vorfußentlastungsschuhe ohne Vorfußunterstützung ist bei Bedarf ein Schutzbügel erhältlich.



Abb. 1



Abb. 2

Die FIOR & GENTZ Rückfußentlastungsschuhe (Beispiel WUPPERTAL, Abb. 2) bieten einen offenen Rückfußbereich. Einige Schuhmodelle verfügen außerdem über eine verkürzte Sohle ohne Rückfußunterstützung, wodurch der Rückfußbereich entlastet wird.

.....

2.2 Therapieschuhe DIABETES

Folgende **Therapieschuhe** gehören zum FIOR & GENTZ Sortiment für **Diabetes-Patienten**:

AUGSBURG	KASSEL	POTSDAM
DRESDEN	KONSTANZ	WEIMAR
FLENSBURG	LEIPZIG	WETZLAR
HEIDELBERG	NÜRNBERG	



Abb. 3

Die FIOR & GENTZ Diabetesschuhe (Beispiel KASSEL, Abb. 3) verfügen über herausnehmbare Innensohlen. So können Sie eine individuelle, diabetesadaptierte Fußbettung problemlos in den Schuh einlegen. Vermeiden Sie Druck- und Scheuerstellen durch eine zu enge Passform. Sollte aufgrund von Verbänden, Fußfehlstellungen o. Ä. mehr Platz benötigt werden, kann das Innenvolumen angepasst oder eine breitere Schuhvariante gewählt werden.

2.3 Therapieschuhe HOMECARE

Folgende **Therapieschuhe** gehören zum FIOR & GENTZ Sortiment für **Homecare-Patienten**:

HEIDELBERG
KONSTANZ
LEIPZIG
WEIMAR



Abb. 4

Die FIOR & GENTZ Homecare-Schuhe (Beispiel HEIDELBERG, Abb. 4) verfügen über eine flexible Sohle und können sowohl drinnen als auch draußen getragen werden. Sie sind insbesondere für den Aufenthalt in der (Reha-)Klinik oder im Seniorenheim geeignet.

3. Einsatz

3.1 Anziehen des Therapieschuhes

Ziehen Sie den Therapieschuh immer im Sitzen an und aus. Sofern der Fuß nicht durch einen Verband geschützt ist, sollten Sie stets Socken in Ihrem Therapieschuh tragen.

- 1 Öffnen Sie den Therapieschuh (Abb. 5).
- 2 Stellen Sie Ihren Fuß auf die Sohle (Abb. 5).
- 3 Schließen Sie die Klettverschlüsse (Abb. 6).
Verfügt Ihr Therapieschuh über einen Klettverschluss im Fersenbereich, schließen Sie diesen zum Schluss (Abb. 7–8).



Abb. 5



Abb. 6



Die Klettverschlüsse sollten fest anliegen. Übermäßiger Druck ist jedoch zu vermeiden.



Abb. 7



Abb. 8

3.2 Befestigen der Vorfußschutzkappe

1. Bringen Sie die einklettbare Vorfußschutzkappe je nach Modell innen oder außen am Therapieschuh an (Abb. 9–10).
2. Stellen Sie Ihren Fuß in den Schuh.
3. Legen Sie die Lasche der Schutzkappe über den Fuß (Abb. 11).
4. Legen Sie anschließend die Flügel des Schaftes über die Lasche und schließen Sie die Klettverschlüsse (Abb. 12).



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12

3.3 Befestigen der Rückfußschutzkappe

1. Bringen Sie die Rückfußschutzkappe an (Abb. 13). Mit Ausnahme des Modells WETZLAR (Abb. 14) sollte dies geschehen, bevor Sie den Schuh anziehen.
2. Stellen Sie Ihren Fuß in den Schuh.
3. Schließen Sie die Fersenklettverschlüsse (Abb. 15).



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15

4. Nutzungsdauer

Beachten Sie, dass die Nutzungsdauer mit der Trageintensität einhergeht sowie durch Ihre Indikation bedingt ist, die den medizinisch sinnvollen Zeitraum des Einsatzes vorgibt. Wir empfehlen daher, den Therapieschuh regelmäßig auf äußere Schäden zu überprüfen.

In der folgenden Tabelle finden Sie unsere allgemeine Empfehlung für die Nutzungsdauer aller FIOR & GENTZ Therapieschuhe.

Empfohlene Nutzungsdauer	Therapieschuh
6 Monate	DRESDEN, HEIDELBERG, KASSEL, KONSTANZ, LEIPZIG, NÜRNBERG, POTSDAM, WEIMAR, WETZLAR
4 Monate	AMSTERDAM, AUGSBURG, BREMEN, ERFURT, FLENSBURG, FRANKFURT, FREIBURG, HAMBURG, HELSINKI, KOPENHAGEN, LÜBECK, MADRID, OSLO, REGENSBURG, ROSTOCK, STUTTGART, TOKIO
3 Monate*	MAINZ, LONDON
2 Monate*	BERLIN, BORDEAUX, HANNOVER, KÖLN, LÜNEBURG, MAILAND, MARSEILLE, MÜNCHEN, STENDAL, STOCKHOLM, WUPPERTAL
1 Monat*	KAISERSLAUTERN

* Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Zeiträume für die Verwendung von Therapieschuhen mit Keilsohle nur dann gelten, wenn Unterarmgehstützen verwendet werden.

5. Pflege

Untersuchen Sie den Therapieschuh vor jedem Tragen auf innenliegende Fremdkörper wie kleine Steinchen oder groben Schmutz, um Druck- und Scheuerstellen sowie unnötigen Materialverschleiß zu vermeiden.

5.1 Allgemeine Informationen zur Reinigung

Reinigen Sie Ihren Therapieschuh regelmäßig. Achten Sie bei jeder Reinigung auf Verschleißerscheinungen und lassen Sie den Therapieschuh ggf. reparieren. Der Therapieschuh darf nicht im Trockner oder an der Heizung getrocknet werden (Abb. 16). Lassen Sie ihn stattdessen schonend bei Raumtemperatur trocknen. Therapieschuhe sollten nach dem Ausziehen geöffnet abgestellt werden, sodass Feuchtigkeit entweichen und einer Geruchsbildung entgegengewirkt werden kann.



Abb. 16

.....

5.2 Reinigung

Entfernen Sie leichte Verschmutzungen mit einer weichen Bürste oder einem feuchten Tuch. Bei starken Verschmutzungen können Sie den Therapieschuh bei 40 °C ohne Schleudergang in der Waschmaschine waschen (Abb. 17). Verwenden Sie dazu ein Wäschenetz sowie neutrale Seife oder Essigwasser. Schließen Sie vor dem Waschen die Klettverschlüsse, damit diese nicht verfilzen. Stopfen Sie den Therapieschuh anschließend mit Zeitungspapier aus und lassen ihn trocknen.



Abb. 17

6. Entsorgung

Therapieschuhe können über den Hausmüll als Restmüll entsorgt werden (Abb. 18). Insbesondere bei Schäden oder starken Abnutzungserscheinungen ist der Therapieschuh zu entsorgen.

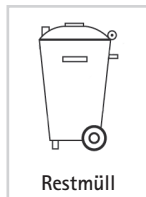


Abb. 18

7. CE-Konformität

Wir erklären, dass unsere Medizinprodukte sowie unser Zubehör für Medizinprodukte allen Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG entsprechen. Die Produkte werden von FIOR & GENTZ mit dem CE-Kennzeichen versehen.

Patient Information for Therapeutic Shoes

Dear Patient,

You have received from your supplier a FIOR & GENTZ therapeutic shoe.

1. Safety Instructions

1.1 Classification of the Safety Instructions

DANGER

Important information about a possible dangerous situation which, if not avoided, leads to death or irreversible injuries.

WARNING

Important information about a possible dangerous situation which, if not avoided, leads to reversible injuries that need medical treatment.

CAUTION

Important information about a possible dangerous situation which, if not avoided, leads to light injuries that do not need medical treatment.

NOTICE

Important information about a possible situation which, if not avoided, leads to damage of the product.



All serious incidents connected to the product shall be reported to the manufacturer or your orthopaedic shoemaker.

.....

1.2 All Instructions for Your Safety

DANGER

Potential Traffic Accident Due to Limited Driving Ability

Gather information about all issues concerning safety and security as well as potential dangers before driving a motor vehicle with a therapeutic shoe.

WARNING

Risk of Falling Due to Improper Handling

Have your orthopaedic shoemaker inform you about the correct use of the shoe and potential dangers.

WARNING

Risk of Infection of Existing Wounds Due to Multiple Persons Wearing the Shoe

Only wear the therapeutic shoe yourself. For hygienic reasons, do not pass it on to third parties.

WARNING

Risk of Infections and Wounds for Patients with Diabetic Foot Syndrome

Have your orthopaedic shoemaker select a therapeutic shoe suitable for your risk group. Also note the following:

- Wear your therapeutic shoe with a custom-made diabetic foot orthotic to avoid chafing due to an incorrect load/relief.
- Wear closed therapeutic shoes or therapeutic shoes with protective caps to avoid the risk of infection from dirt entering.

.....

 **WARNING**

Jeopardising the Therapy Goal Due to the Use of a Relief Shoe Without Crutches

Use crutches when wearing a relief shoe in order to reduce the wear of the sole and thus prevent a loss of function of the shoe and the resulting insecurities in gait.

 **CAUTION**

Postural Damage Due to Different Heel Heights

Wear a height compensation shoe on the healthy foot, e.g. a matching FIOR & GENTZ TWINSHOE.

2. Application

All therapeutic shoes by FIOR & GENTZ are to be used exclusively for the therapeutic treatment of the foot. They offer ample space for bandages and can be opened very wide so that they can be put on and taken off easily. With some shoe models, you can also adapt the upper width using a hook and loop fastener in the heel area. We recommend the use of crutches to improve gait stability. Additionally, you should practice a safe heel-to-toe movement with the therapeutic shoe.

Due to the indication-based selection, individual adaptation and for hygienic reasons, the therapeutic shoe may only be used by yourself.

Do not cycle or drive a vehicle when wearing a therapeutic shoe.

If there is a considerable difference in height between the sole of the therapeutic shoe and that of the normal shoe, you need a slip-resistant height compensation shoe. In our shoe catalogues, you will find the matching height compensation shoe for your shoe model under the name TWINSHOE.

.....

2.1 Therapeutic Shoes POST-OP

The following therapeutic shoes are part of the FIOR & GENTZ product range for post-op patients:

AMSTERDAM
AUGSBURG
BERLIN
BORDEAUX
BREMEN
ERFURT
FLENSBURG
FRANKFURT
FREIBURG
HAMBURG
HANNOVER

HELSINKI
KAISERSLAUTERN
KÖLN
KOPENHAGEN
LONDON
LÜBECK
LÜNEBURG
MADRID
MAILAND
MAINZ
MARSEILLE

MÜNCHEN
OSLO
REGENSBURG
ROSTOCK
STENDAL
STOCKHOLM
STUTTGART
TOKIO
WUPPERTAL

Relief Shoes

The FIOR & GENTZ relief shoes reduce the pressure on the injured area of the foot. Some models can be combined with a protective cap that protects the foot from cold and wet conditions.

The FIOR & GENTZ forefoot relief shoes (example FRANKFURT, fig. 1) provide an open toe area and a wedge sole with a forefoot support or a forefoot rocker. The latter assists the foot's heel-to-toe movement. Forefoot relief shoes without forefoot support can be supplied with a protective stirrup if required.



fig. 1



fig. 2

The FIOR & GENTZ heel relief shoes (example WUPPERTAL, fig. 2) provide an open heel area. Some shoe models also have a shortened sole without heel support which relieves the heel area.

.....

2.2 Therapeutic Shoes DIABETES

The following therapeutic shoes are part of the FIOR & GENTZ product range for diabetic patients:

AUGSBURG	KASSEL	POTSDAM
DRESDEN	KONSTANZ	WEIMAR
FLENSBURG	LEIPZIG	WETZLAR
HEIDELBERG	NÜRNBERG	



fig. 3

The FIOR & GENTZ diabetic shoes (example KASSEL, fig. 3) have removable insoles. This allows you to easily place an individual diabetic foot orthotic into the shoe. Do not select a shoe that is too tight to avoid pressure points and chafing. If more space is required due to bandages, foot deformities, etc., the inner volume can be adapted or a wider shoe version can be selected.

2.3 Therapeutic Shoes HOMECARE

The following therapeutic shoes are part of the FIOR & GENTZ product range for home care patients:

HEIDELBERG
KONSTANZ
LEIPZIG
WEIMAR



fig. 4

The FIOR & GENTZ Homecare shoes (example HEIDELBERG, fig. 4) have a flexible sole and can be worn both inside and outside. They are particularly useful for a stay in a (rehabilitation) clinic or a retirement home.

3. Use

3.1 Putting on the Therapeutic Shoe

Always put on and take off the therapeutic shoe while seated. Unless the foot is protected by a bandage, you should always wear socks in your therapeutic shoe.

-
- 1 Open the therapeutic shoe (fig. 5).
 - 2 Place your foot on the sole (fig. 5).
 - 3 Close the hook and loop fasteners (fig. 6).
- If your therapeutic shoe has a hook and loop fastener in the heel area, close that one at the end (fig. 7–8).



fig. 5



fig. 6



The hook and loop fasteners should fit tightly. However, excessive pressure should be avoided.



fig. 7



fig. 8

3.2 Attaching the Protective Forefoot Cap

- 1 Depending on the model, attach the protective forefoot cap on the inside or the outside of the therapeutic shoe (fig. 9–10).
- 2 Place your foot in the shoe.
- 3 Place the tongue of the protective cap over the foot (fig. 11).
- 4 Then, put the wings of the upper on top of the tongue and close the hook and loop fasteners (fig. 12).



fig. 9



fig. 10



fig. 11



fig. 12

.....

3.3 Attaching the Protective Heel Cap

1. Fix the protective heel cap (fig. 13). With the exception of the WETZLAR model (fig. 14), this should be done before putting on the shoe.
2. Place your foot in the shoe.
3. Close the hook and loop fasteners in the heel area (fig. 15).



fig. 13



fig. 14



fig. 15

4. Useful Life

Note that the useful life depends on the intensity of use as well as your indication which determines the medically adequate period of time the shoe should be used. That is why we recommend to regularly check the therapeutic shoe for external damages.

In the following table you will find our general recommendation for the period of use of all FIOR & GENTZ therapeutic shoes.

Recommended Period of Use	Therapeutic Shoe
6 months	DRESDEN, HEIDELBERG, KASSEL, KONSTANZ, LEIPZIG, NÜRNBERG, POTSDAM, WEIMAR, WETZLAR
4 months	AMSTERDAM, AUGSBURG, BREMEN, ERFURT, FLENSBURG, FRANKFURT, FREIBURG, HAMBURG, HELSINKI, KOPENHAGEN, LÜBECK, MADRID, OSLO, REGENSBURG, ROSTOCK, STUTTGART, TOKIO
3 months*	MAINZ, LONDON

Recommended Period of Use	Therapeutic Shoe
2 months*	BERLIN, BORDEAUX, HANNOVER, KÖLN, LÜNEBURG, MAILAND, MARSEILLE, MÜNCHEN, STENDAL, STOCKHOLM, WUPPERTAL
1 month*	KAISERSLAUTERN

* Please note that the indicated periods for the use of therapeutic shoes with wedge soles only apply if crutches are used.

5. Care

To avoid pressure points, chafing and unnecessary material wear, always check inside your therapeutic shoe for foreign objects like small stones or coarse dirt before wearing it.

5.1 General Information on Cleaning

Clean your therapeutic shoe regularly. Every time you clean the therapeutic shoe, inspect it for signs of wear and have it repaired, if necessary. The therapeutic shoe must not be dried in the dryer or at the radiator (fig. 16). Instead, let it dry slowly at room temperature. After taking off the therapeutic shoe, leave it open so that moisture can escape and no unpleasant odours develop.



fig. 16

.....

5.2 Cleaning

Remove minor soiling with a soft brush or a damp cloth. In case of severe soiling, you can wash the therapeutic shoe in the washing machine at 40°C without spin cycle (fig. 17). Use a laundry net as well as neutral soap or vinegar water. Close the hook and loop fasteners before washing so that they will not become matted. Afterwards, stuff the therapeutic shoe with newspaper and let it dry.



fig. 17

6. Disposal

Therapeutic shoes can be disposed of as residual waste (fig. 18). The therapeutic shoe must be disposed of in particular in the event of damages or severe signs of wear.

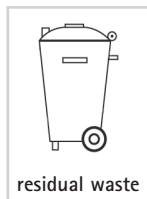


fig. 18

7. CE conformity

We declare that our medical devices as well as our accessories for medical devices are in conformity with the requirements of the Medical Devices Directive 93/42/EEC. Therefore, the FIOR & GENTZ products bear the CE marking.




Information pour le patient sur les chaussures thérapeutiques

Chère patiente, cher patient,

Votre revendeur vous a remis une chaussure thérapeutique de FIOR & GENTZ.

1. Consignes de sécurité

1.1 Classification des consignes de sécurité

 DANGER	Information importante concernant une situation potentiellement dangereuse qui, si l'on n'y remédie pas, peut entraîner la mort ou des blessures irréversibles.
 AVERTISSEMENT	Information importante concernant une situation potentiellement dangereuse qui, si l'on n'y remédie pas, peut entraîner des blessures réversibles nécessitant un traitement médical.
 PRUDENCE	Information importante concernant une situation potentiellement dangereuse qui, si l'on n'y remédie pas, peut entraîner des blessures légères ne nécessitant pas de traitement médical.
REMARQUE	Information importante concernant une situation potentielle qui, si l'on n'y remédie pas, peut endommager le dispositif.



Tous les incidents graves liés au produit doivent être signalés au fabricant ou à votre podologue.

.....

1.2 Toutes les consignes générales de sécurité

DANGER

Risque d'accident de la route dû à une aptitude à la conduite limitée

Veillez vous informer sur toutes les questions importantes pour la sécurité et sur tous les risques éventuels avant de vous mettre au volant d'un véhicule automobile avec une chaussure thérapeutique.

AVERTISSEMENT

Risque de chute lié à une manipulation incorrecte

Demandez à votre podologue de vous expliquer l'emploi correct de la chaussure et les risques éventuels.

AVERTISSEMENT

Risque d'infection des plaies existantes par le port de la chaussure de plusieurs personnes

N'utilisez la chaussure que pour vos besoins personnels. Pour des raisons d'hygiène, ne la passez pas à des tiers.

AVERTISSEMENT

Risque d'infection et de plaies avec un syndrome du pied diabétique

Demandez à votre podologue de sélectionner une chaussure thérapeutique adaptée à votre groupe de risque. Respectez également les points suivants :

- Portez votre chaussure thérapeutique avec une semelle orthopédique qui est adaptée aux besoins des diabétiques et faite sur mesure pour éviter les irritations dues à une charge/décharge incorrecte.
- Portez des chaussures thérapeutiques fermées ou des chaussures thérapeutiques avec un bout de protection pour éviter le risque d'infection par la pénétration de saleté.

.....

AVERTISSEMENT

Risque pour l'objectif thérapeutique dû à l'utilisation d'une chaussure thérapeutique à décharge sans béquilles

Utilisez des béquilles lorsque vous portez une chaussure thérapeutique à décharge afin d'éviter l'usure de la semelle et donc la perte de fonction de la chaussure et les insécurités lors de la marche.

PRUDENCE

Dommages à la posture liés à des différentes hauteurs de talon

Portez une chaussure de compensation de hauteur sur le pied sain, par ex. une TWINSHOE assortie de FIOR & GENTZ.

2. Usage prévu

Les chaussures thérapeutiques de FIOR & GENTZ sont destinées au traitement thérapeutique du pied. Elles offrent beaucoup d'espace pour des pansements et ont une large ouverture qui permet de chausser et rechausser aisément. Certains modèles de chaussures permettent également de modifier la largeur de la tige à l'aide d'une fermeture auto-agrippante au niveau du talon. Nous recommandons l'utilisation des béquilles pour une marche plus sûre. Entraînez-vous également au déroulement sûr avec la chaussure thérapeutique.

En raison de la sélection en fonction de l'indication et l'adaptation individuelle ainsi que pour des raisons d'hygiène, la chaussure thérapeutique ne doit être portée que par vous.

Si vous portez une chaussure thérapeutique, vous ne devriez pas faire du vélo ou conduire un autre véhicule.

S'il y a une différence de hauteur considérable entre la semelle de la chaussure thérapeutique et celle de la chaussure normale, vous avez besoin d'une chaussure de

.....

compensation de hauteur antidérapante. Dans nos catalogues de chaussures, vous trouverez les chaussures de compensation de hauteur qui correspondent à votre modèle de chaussure sous la désignation TWINSHOE.

2.1 Chaussures thérapeutiques POST-OP

Les chaussures thérapeutiques suivantes font partie de la gamme de produits FIOR & GENTZ pour les patients postopératoires :

AMSTERDAM	HELSINKI	MÜNCHEN
AUGSBURG	KAISERSLAUTERN	OSLO
BERLIN	KÖLN	REGENSBURG
BORDEAUX	KOPENHAGEN	ROSTOCK
BREMEN	LONDON	STENDAL
ERFURT	LÜBECK	STOCKHOLM
FLENSBURG	LÜNEBURG	STUTTGART
FRANKFURT	MADRID	TOKIO
FREIBURG	MAILAND	WUPPERTAL
HAMBURG	MAINZ	
HANNOVER	MARSEILLE	

Chaussures thérapeutiques à décharge

Les chaussures thérapeutiques à décharge de FIOR & GENTZ réduisent la pression sur la zone blessée du pied. Certains modèles peuvent être combinés avec un bout de protection qui protège le pied du froid et de l'humidité.

Les chaussures à décharge de l'avant-pied de FIOR & GENTZ (exemple FRANKFURT, Fig. 1) offrent une zone ouverte au niveau des orteils avec une semelle compensée avec un support de l'avant-pied ou une barre de déroulement. Ce dernier soutient le mouvement de déroulement du pied. Les chaussures à décharge de l'avant-pied sans support de l'avant-pied peuvent être fournies avec un étrier de protection si nécessaire.



Fig. 1



Fig. 2

.....

Les chaussures à décharge de l'arrière-pied de FIOR & GENTZ (exemple WUPPERTAL, Fig. 2) offrent une zone ouverte au niveau de l'arrière-pied. Certains modèles de chaussures ont également une semelle raccourcie sans support de l'arrière-pied, ce qui décharge l'arrière du pied.

2.2 Chaussures thérapeutiques DIABETES

Les chaussures thérapeutiques suivantes font partie de la gamme de produits FIOR & GENTZ pour les patients diabétiques :

AUGSBURG	KASSEL	POTSDAM
DRESDEN	KONSTANZ	WEIMAR
FLENSBURG	LEIPZIG	WETZLAR
HEIDELBERG	NÜRNBERG	



Fig. 3

Les chaussures de FIOR & GENTZ pour les diabétiques (exemple KASSEL, Fig. 3) ont des semelles intérieures amovibles. Ainsi, vous pouvez facilement mettre une semelle orthopédique individuelle qui est adaptée aux besoins des diabétiques dans la chaussure. Évitez la pression et l'écorchage dues à une pointure trop petite. Si vous avez besoin de plus d'espace en raison de pansements, de déformations du pied, etc., il est possible d'ajuster le volume intérieur. Alternativement, vous pouvez également choisir une variante de chaussure plus large.

2.3 Chaussures thérapeutiques HOMECARE

Les chaussures thérapeutiques suivantes font partie de la gamme de produits FIOR & GENTZ pour les patients de soins à domicile :

HEIDELBERG
KONSTANZ
LEIPZIG
WEIMAR



Fig. 4

Les chaussures de FIOR & GENTZ pour les patients de soins à domicile (exemple HEIDELBERG, Fig. 4) ont une semelle flexible et peuvent être portées à l'intérieur comme à l'extérieur. Elles sont spécialement adaptées pour un séjour en clinique (de rééducation) ou dans une maison de retraite.

3. Usage

3.1 Mettre la chaussure thérapeutique

Mettez et enlevez la chaussure thérapeutique toujours en position assise. Si le pied n'est pas protégé par un pansement, il faut toujours porter des chaussettes dans votre chaussure thérapeutique.

- 1 Ouvrez la chaussure thérapeutique (Fig. 5).
- 2 Placez votre pied sur la semelle (Fig. 5).
- 3 Fermez les fermetures auto-agrippantes (Fig. 6). Si votre chaussure thérapeutique a une fermeture auto-agrippante au niveau du talon, fermez-la en dernier (Fig. 7-8).



Fig. 5



Fig. 6



Fig. 7



Fig. 8



Les fermetures auto-agrippantes doivent être bien serrées. Cependant, il faut éviter une pression excessive.

3.2 Fixation du bout de protection de l'avant-pied

1. Selon le modèle, fixez le bout de protection de l'avant-pied auto-agrippant à l'intérieur ou à l'extérieur de la chaussure thérapeutique (Fig. 9-10).
2. Mettez votre pied dans la chaussure.
3. Placez la patte du bout de protection par-dessus le pied (Fig. 11).
4. Ensuite, placez les rabats de la tige par-dessus la patte et fermez les fermetures auto-agrippantes (Fig. 12).



Fig. 9



Fig. 10



Fig. 11



Fig. 12

3.3 Fixation du contrefort de protection de l'arrière-pied

1. Fixez le contrefort de protection de l'arrière-pied (Fig. 13). À l'exception du modèle WETZLAR (Fig. 14), cela doit être fait avant de mettre la chaussure.
2. Mettez votre pied dans la chaussure.
3. Fermez les fermetures auto-agrippantes au niveau du talon (Fig. 15).



Fig. 13



Fig. 14



Fig. 15

4. Durée de vie

Veillez noter que la durée de vie dépend de l'intensité d'utilisation et est déterminée selon votre indication, qui détermine la durée d'utilisation raisonnable du point de vue médical. C'est pourquoi nous recommandons de vérifier régulièrement si la chaussure thérapeutique présente des dommages externes.

Dans le tableau suivant, vous trouverez nos recommandations générales pour la durée de vie de toutes les chaussures thérapeutiques de FIOR & GENTZ.

Durée de vie recommandée	Chaussure thérapeutique
6 mois	DRESDEN, HEIDELBERG, KASSEL, KONSTANZ, LEIPZIG, NÜRNBERG, POTSDAM, WEIMAR, WETZLAR
4 mois	AMSTERDAM, AUGSBURG, BREMEN, ERFURT, FLENSBURG, FRANKFURT, FREIBURG, HAMBURG, HELSINKI, KOPENHAGEN, LÜBECK, MADRID, OSLO, REGENSBURG, ROSTOCK, STUTTGART, TOKIO
3 mois*	MAINZ, LONDON
2 mois*	BERLIN, BORDEAUX, HANNOVER, KÖLN, LÜNEBURG, MAILAND, MARSEILLE, MÜNCHEN, STENDAL, STOCKHOLM, WUPPERTAL
1 mois*	KAISERSLAUTERN

* Veuillez noter que les périodes indiquées pour l'utilisation des chaussures thérapeutiques avec une semelle compensée sont seulement valables lorsque des béquilles sont utilisées.

5. Entretien

Examinez la chaussure thérapeutique pour détecter la présence d'objets étrangers internes tels que des cailloux ou des saletés grossières avant chaque port afin d'éviter les points de pression et de grattage ainsi que l'usure inutile du matériau.

5.1 Informations générales sur le nettoyage

Nettoyez régulièrement votre chaussure thérapeutique. Faites attention aux signes d'usure lors de chaque nettoyage et faites réparer la chaussure thérapeutique si nécessaire. La chaussure thérapeutique ne doit pas être séchée dans le séchoir ou sur un radiateur (Fig. 16). Laissez-la plutôt sécher doucement à température ambiante. Les chaussures thérapeutiques doivent être laissées ouvertes après le déchaussage pour que l'humidité puisse s'échapper et que les odeurs puissent être évitées.



Fig. 16

5.2 Nettoyage

Éliminez des saletés légères avec une brosse douce ou un chiffon humide. En cas de saletés tenaces, vous pouvez laver la chaussure thérapeutique dans le lave-linge à 40 °C sans essorage (Fig. 17). Utilisez un filet à linge et du savon neutre ou de l'eau vinaigrée. Fermez les fermetures auto-agrippantes avant le lavage afin qu'elles ne se feutrent pas. Ensuite, remplissez la chaussure thérapeutique de papier journal et laissez-la sécher.



Fig. 17

6. Élimination

Des chaussures thérapeutiques peuvent être jetées comme déchets non recyclables dans les ordures ménagères (Fig. 18). La chaussure thérapeutique doit être éliminée notamment en cas d'endommagement ou d'usure grave.

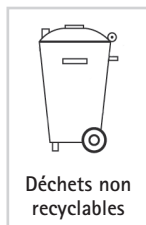


Fig. 18

7. Conformité CE

Nous déclarons que nos dispositifs médicaux ainsi que nos accessoires les équipant satisfont à toutes les exigences pertinentes de la directive 93/42/CEE relative aux dispositifs médicaux. FIOR & GENTZ applique le marquage CE sur ses dispositifs.

Informazioni per il paziente sulle scarpe terapeutiche

Gentile paziente,

ha ricevuto dal suo rivenditore specializzato una scarpa terapeutica FIOR & GENTZ.

1. Indicazioni di sicurezza

1.1 Classificazione delle indicazioni di sicurezza

PERICOLO

Informazione importante relativa a una situazione potenzialmente pericolosa che, se non evitata, può causare il decesso o lesioni irreversibili.

AVVERTENZA

Informazione importante relativa a una situazione potenzialmente pericolosa che, se non evitata, può causare lesioni reversibili che richiedono il trattamento medico.

ATTENZIONE

Informazione importante relativa a una situazione potenzialmente pericolosa che, se non evitata, può causare lesioni lievi che non richiedono il trattamento medico.

AVVISO

Informazione importante relativa a una situazione potenziale che, se non evitata, può causare un danno al prodotto.



Qualsiasi incidente grave che coinvolga il prodotto deve essere segnalato al produttore o al Suo tecnico specializzato in calzature ortopediche.

1.2 Avvertenze per l'utilizzo in sicurezza

 **PERICOLO**

Possibilità di incidenti stradali a causa di capacità di guida limitata

Prima di mettersi alla guida di un veicolo indossando una scarpa terapeutica, informarsi sugli aspetti rilevanti per la sicurezza e sui possibili pericoli.

 **AVVERTENZA**

Pericolo di caduta dovuto a uso inappropriato

Informarsi presso il tecnico specializzato in calzature ortopediche in merito all'utilizzo corretto della scarpa e ai possibili pericoli.

 **AVVERTENZA**

Pericolo di infezione per la presenza di ferite a causa dell'uso della scarpa da parte di più persone

Utilizzare la scarpa solo per uso personale. Per motivi igienici non consegnare la scarpa a terzi.

 **AVVERTENZA**

Pericolo di infezione e ferite in caso di piede diabetico

Farsi comunicare dal tecnico specializzato in calzature ortopediche una scarpa terapeutica adatta al proprio gruppo a rischio. Prestare attenzione a:

- indossare la scarpa terapeutica con una soletta su misura adatta al piede diabetico per evitare sfregamenti dovuti a carico/scarico del peso errati;
- indossare scarpe terapeutiche chiuse o con cappuccio di protezione per evitare il pericolo di infezione dovuto allo sporco penetrante.

.....

AVVERTENZA

Compromissione dell'obiettivo terapeutico a causa dell'uso di una scarpa di sostegno senza stampelle sull'avambraccio

Utilizzare le stampelle sull'avambraccio quando si indossa una scarpa di sostegno per evitare un'usura della suola e quindi una perdita della funzione della scarpa, nonché conseguenti incertezze nell'andatura.

ATTENZIONE

Danni alla postura causati da una differenza nell'altezza del tacco

Indossare una scarpa di compensazione dell'altezza sul piede sano, per esempio una scarpa adeguata TWINSHOE di FIOR & GENTZ.

2. Destinazione d'uso

Le scarpe terapeutiche di FIOR & GENTZ sono indicate per il trattamento terapeutico del piede. Offrono molto spazio per le fasciature e si possono aprire ampiamente in modo da poter essere indossate e tolte facilmente. Alcuni modelli di scarpe dispongono inoltre di una chiusura a strappo nella zona del tallone con cui è possibile regolare la larghezza della tomaia. Si raccomanda l'uso di stampelle sull'avambraccio per migliorare la sicurezza della deambulazione. Inoltre, esercitarsi nell'appoggio sicuro dal tallone alla punta del piede con la scarpa terapeutica.

A causa della scelta della scarpa basata sulle Sue indicazioni, di modifiche individuali e per motivi igienici, le scarpe terapeutiche possono essere indossate solo da Lei.

Se si indossa una scarpa terapeutica, si consiglia di non andare in bicicletta e di non guidare un altro veicolo.

Se c'è una notevole differenza di altezza tra la suola della scarpa terapeutica e quella della scarpa normale, è necessaria una scarpa antiscivolo di compensazione dell'altezza. Nei nostri cataloghi di scarpe sono elencate le scarpe di compensazione

.....

dell'altezza adatte al Suo modello di scarpa con la denominazione TWINSHOE.

2.1 Scarpe terapeutiche POST-OP

L'assortimento FIOR & GENTZ comprende le seguenti scarpe terapeutiche per pazienti nel periodo postoperatorio.

AMSTERDAM
AUGSBURG
BERLIN
BORDEAUX
BREMEN
ERFURT
FLENSBURG
FRANKFURT
FREIBURG
HAMBURG
HANNOVER

HELSINKI
KAISERSLAUTERN
KÖLN
KOPENHAGEN
LONDON
LÜBECK
LÜNEBURG
MADRID
MAILAND
MAINZ
MARSEILLE

MÜNCHEN
OSLO
REGENSBURG
ROSTOCK
STENDAL
STOCKHOLM
STUTTGART
TOKIO
WUPPERTAL

Scarpe di sostegno

Le scarpe di sostegno di FIOR & GENTZ riducono la pressione sulla zona lesa del piede. Alcuni modelli possono essere combinati con una cappuccio di protezione che protegge il piede dal freddo e dall'umidità.

Nelle scarpe di sostegno dell'avampiede FIOR & GENTZ (per esempio FRANKFURT, fig. 1) la zona delle dita è aperta e dispone di una suola a cuneo con supporto dell'avampiede o di una funzione di appoggio dell'avampiede che aiuta il movimento dal tallone alla punta del piede. Le scarpe di sostegno senza supporto dell'avampiede possono essere fornite, se necessario, di una staffa protettiva.



Fig. 1



Fig. 2

Nelle scarpe di sostegno del retro piede di FIOR & GENTZ (per esempio WUPPERTAL,

.....

fig. 2) la zona del retro piede è aperta. Alcuni modelli di scarpa dispongono inoltre di una suola accorciata senza supporto del retro piede; questo fa in modo che la zona del retro piede non sia sottoposta a carico.

2.2 Scarpe terapeutiche DIABETES

AUGSBURG
DRESDEN
FLENSBURG
HEIDELBERG

KASSEL
KONSTANZ
LEIPZIG
NÜRNBERG

POTSDAM
WEIMAR
WETZLAR



Fig. 3

L'assortimento FIOR & GENTZ comprende le seguenti scarpe terapeutiche per pazienti con piede diabetico:

Le scarpe per pazienti con piede diabetico FIOR & GENTZ (per esempio KASSEL, fig. 3) dispongono di soles interne estraibili. In questo modo è possibile inserire facilmente nella scarpa un plantare individuale adatto al piede diabetico. Evitare ammaccature e abrasioni causate da una calzatura troppo stretta. Se, a causa di fasciature, malposizionamenti del piede o altro, fosse necessario più spazio, il volume interno può essere regolato o può essere scelta una variante di scarpa più larga.

2.3 Scarpe terapeutiche HOMECARE

L'assortimento FIOR & GENTZ comprende le seguenti scarpe terapeutiche per pazienti con assistenza sanitaria domiciliare:

HEIDELBERG
KONSTANZ
LEIPZIG
WEIMAR



Fig. 4

Le scarpe HOMECARE di FIOR & GENTZ (per esempio HEIDELBERG, fig. 4) dispongono

.....

di una suola flessibile e possono essere indossate sia in ambienti interni che esterni. Sono adatte soprattutto per un soggiorno in una clinica (di riabilitazione) o in una residenza per anziani.

3. Utilizzo

3.1 Indossare la scarpa terapeutica

Indossare e togliere la scarpa terapeutica sempre in posizione seduta. A meno che il piede non sia protetto da una fasciatura, indossare sempre calzini con la scarpa terapeutica.

- 1 Aprire la scarpa terapeutica (fig. 5).
- 2 Posizionare il piede sulla suola (fig. 5).
- 3 Chiudere la scarpa tramite le chiusure a strappo (fig. 6). Se la scarpa terapeutica dispone di una chiusura a strappo nella zona del tallone, chiuderla alla fine (figg. 7-8).



Fig. 5



Fig. 6



Fig. 7



Fig. 8

i Le chiusure a strappo devono essere ben strette. Evitare tuttavia una pressione eccessiva.

3.2 Fissaggio del cappuccio di protezione dell'avampiede

1. A seconda del modello, fissare il cappuccio di protezione dell'avampiede all'interno o all'esterno della scarpa terapeutica (figg. 9-10).
2. Posizionare il piede nella scarpa.
3. Posizionare la linguetta del cappuccio di protezione sul piede (fig. 11).
4. Infine, posizionare le due alette della tomaia sulla linguetta e chiudere la scarpa tramite le chiusure a strappo (fig. 12).



Fig. 9



Fig. 10



Fig. 11



Fig. 12

3.3 Fissaggio del cappuccio di protezione del retro piede

1. Fissare il cappuccio di protezione del retro piede (fig. 13). Ad eccezione del modello WETZLAR (fig. 14) si consiglia di eseguire questo passaggio prima di indossare la scarpa.
2. Posizionare il piede nella scarpa.
3. Chiudere la scarpa tramite le chiusure a strappo sul tallone (fig. 15).



Fig. 13



Fig. 14



Fig. 15

4. Durata di utilizzo

Si prega di considerare che la durata di utilizzo dipende dall'intensità d'uso e dalla Sua indicazione che determina il periodo di utilizzo adeguato dal punto di vista medico. Pertanto, raccomandiamo di controllare regolarmente la scarpa ortesica per verificare la presenza di danni esterni.

Nella tabella seguente è riportata la nostra raccomandazione generale per la durata di utilizzo di tutte le scarpe terapeutiche di FIOR & GENTZ.

Durata di utilizzo raccomandata	Scarpa terapeutica
6 mesi	DRESDEN, HEIDELBERG, KASSEL, KONSTANZ, LEIPZIG, NÜRNBERG, POTSDAM, WEIMAR, WETZLAR
4 mesi	AMSTERDAM, AUGSBURG, BREMEN, ERFURT, FLENSBURG, FRANKFURT, FREIBURG, HAMBURG, HELSINKI, KOPENHAGEN, LÜBECK, MADRID, OSLO, REGENSBURG, ROSTOCK, STUTTGART, TOKIO
3 mesi*	MAINZ, LONDON
2 mesi*	BERLIN, BORDEAUX, HANNOVER, KÖLN, LÜNEBURG, MAILAND, MARSEILLE, MÜNCHEN, STENDAL, STOCKHOLM, WUPPERTAL
1 mese*	KAISERSLAUTERN

* Si prega di considerare che i lassi di tempo indicati per l'utilizzo delle scarpe terapeutiche con suola a cuneo si applicano solo quando vengono utilizzate stampelle sull'avambraccio.

5. Manutenzione

Primo di ogni utilizzo controllare che la scarpa terapeutica non abbia corpi estranei al suo interno come sassolini o sporco grossolano, per evitare ammaccature, abrasioni e un'inutile usura del materiale.

5.1 Informazioni generali per la pulizia

Pulire la propria scarpa terapeutica regolarmente. Prestare attenzione ai segni di usura durante ogni pulizia e, se necessario, far riparare la scarpa terapeutica. La scarpa terapeutica non deve essere asciugata in asciugatrice o sul calorifero (fig. 16). Lasciarla asciugare lentamente a temperatura ambiente. Si consiglia di lasciare le scarpe terapeutiche aperte dopo averle indossate in modo che l'umidità fuoriesca e si impedisca la formazione di odori.



Fig. 16

5.2 Pulizia

Rimuovere lo sporco leggero con una spazzola morbida o un panno umido. In caso di sporco pesante è possibile lavare la scarpa terapeutica in lavatrice a 40 °C senza centrifuga (fig. 17). Utilizzare inoltre una rete da bucato e sapone neutro o acqua con aceto. Prima del lavaggio chiudere le chiusure a strappo in modo che non infeltriscano. Infine riempire la scarpa terapeutica con giornali e lasciarla asciugare.



Fig. 17

6. Smaltimento

Le scarpe terapeutiche possono essere smaltite nei normali rifiuti domestici (fig. 18). La scarpa terapeutica deve essere smaltita, soprattutto in caso di danni o di forte usura.

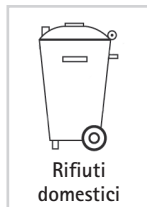


Fig. 18

7. Conformità CE

Si dichiara che i nostri dispositivi medici e i relativi accessori rispettano tutti i requisiti applicabili della direttiva sui dispositivi medici 93/42/CEE. I prodotti sono contrassegnati da FIOR & GENTZ con il marchio CE.




Información para pacientes sobre zapatos terapéuticos

Estimado(a) paciente:

Ha recibido de su distribuidor especializado un zapato terapéutico de FIOR & GENTZ.

1. Indicaciones de seguridad

1.1 Clasificación de las indicaciones de seguridad

 PELIGRO	Una información importante sobre una situación potencialmente peligrosa que, si no se evita, puede causar la muerte o lesiones irreversibles.
 ADVERTENCIA	Una información importante sobre una situación potencialmente peligrosa que, si no se evita, puede causar lesiones reversibles que requieren tratamiento médico.
 PRECAUCIÓN	Una información importante sobre una situación potencialmente peligrosa que, si no se evita, puede causar lesiones leves que no requieren tratamiento médico.
AVISO	Una información importante sobre una situación posible que, si no se evita, puede causar daño al producto.



Todos los incidentes graves relacionados con el producto deben ser comunicados al fabricante o a su técnico de calzado ortopédico.

1.2 Todas las indicaciones para su seguridad

 **PELIGRO**

Accidente de tráfico posible a causa de capacidad de conducir limitada

Antes de conducir un automóvil con un zapato terapéutico, infórmese sobre todos los asuntos relevantes para la seguridad y sobre riesgos posibles.

 **ADVERTENCIA**

Riesgo de caída a causa de manejo inadecuado

Pídale a su técnico de calzado ortopédico de informarle sobre el uso correcto del zapato y riesgos posibles.

 **ADVERTENCIA**

Riesgo de infección de las heridas existentes a causa del uso del zapato por varias personas

Use el zapato sólo para su mismo. Por razones higiénicas, no lo entregue a terceros.

 **ADVERTENCIA**

Riesgo de infección y heridas en caso de síndrome del pie diabético

Pídale a su técnico de calzado ortopédico de seleccionar un zapato terapéutico apropiado para su grupo de riesgo. También preste atención a lo siguiente:

- Use su zapato terapéutico con una plantilla a medida adaptada a la diabetes para evitar rozaduras debidas a una carga o descarga incorrecta.
- Use zapatos terapéuticos cerrados o zapatos terapéuticos con una cubierta protectora para evitar el riesgo de infección debido a suciedad entrada.

.....

ADVERTENCIA

Comprometer el objetivo terapéutico por el uso de un zapato de descarga sin muletas de antebrazo

Use muletas de antebrazo cuando lleva un zapato de descarga para evitar el desgaste de la suela y, por lo tanto, la pérdida funcional del zapato y las inseguridades resultantes en la marcha.

PRECAUCIÓN

Lesiones posturales a causa de alturas de tacón diferentes

Use un zapato de compensación de altura para el pie sano, p. ej. un zapato adecuado de FIOR & GENTZ llamado TWINSHOE.

2. Uso previsto

Los zapatos terapéuticos de FIOR & GENTZ están diseñados para el tratamiento terapéutico del pie. Ofrecen mucho espacio para los vendajes y se pueden abrir de forma muy amplia de modo que puedan ponerse y quitarse fácilmente. Algunos modelos de zapatos tienen un cierre de gancho y bucle en la zona del talón con lo que se puede adaptar el ancho de pala. Recomendamos el uso de muletas de antebrazo para mejorar la seguridad al caminar. Practique también apoyar el pie seguramente del talón a los dedos con el zapato terapéutico.

Los zapatos terapéuticos sólo pueden ser llevados por usted debido a la selección del zapato basada en su indicación, la adaptación individual y por razones higiénicas.

Si usa un zapato terapéutico, no debe andar en bicicleta ni conducir otro vehículo.

Si hay una diferencia de altura considerable entre la suela del zapato terapéutico y la suela del zapato normal, necesita un zapato de compensación de altura antideslizante. En nuestros catálogos de zapatos encontrará los zapatos de compensación de altura adecuados para su modelo de zapato con la denominación TWINSHOE.

.....

2.1 Zapatos terapéuticos POST-OP

La gama de FIOR & GENTZ incluye los zapatos terapéuticos siguientes para un tratamiento postoperatorio:

AMSTERDAM
AUGSBURG
BERLIN
BORDEAUX
BREMEN
ERFURT
FLENSBURG
FRANKFURT
FREIBURG
HAMBURG
HANNOVER

HELSINKI
KAISERSLAUTERN
KÖLN
KOPENHAGEN
LONDON
LÜBECK
LÜNEBURG
MADRID
MAILAND
MAINZ
MARSEILLE

MÜNCHEN
OSLO
REGENSBURG
ROSTOCK
STENDAL
STOCKHOLM
STUTTGART
TOKIO
WUPPERTAL

Zapatos de descarga

Los zapatos de descarga de FIOR & GENTZ reducen la presión en la zona lesionada del pie. Algunos modelos se pueden combinar con una cubierta protectora que protege el pie del frío y de la humedad.

Los zapatos de descarga del antepié de FIOR & GENTZ (ejemplo: FRANKFURT, fig. 1) disponen de una zona de los dedos abierta con una suela de cuña y con apoyo del antepié o una suela curva. La última soporta el pie en el movimiento del talón a los dedos. Para los zapatos de descarga del antepié sin apoyo del antepié está disponible un estribo de protección si es necesario.



Fig. 1



Fig. 2

Los zapatos de descarga del retropié de FIOR & GENTZ (ejemplo: WUPPERTAL, fig. 2) disponen de una zona del retropié abierta. Algunos modelos tienen también una suela acortada sin apoyo del retropié lo que descarga la zona del retropié.

.....

2.2 Zapatos terapéuticos DIABETES

La gama de FIOR & GENTZ incluye los zapatos terapéuticos siguientes para pacientes de diabetes:

AUGSBURG	KASSEL	POTSDAM
DRESDEN	KONSTANZ	WEIMAR
FLENSBURG	LEIPZIG	WETZLAR
HEIDELBERG	NÜRNBERG	



Fig. 3

Los zapatos terapéuticos DIABETES de FIOR & GENTZ (ejemplo: KASSEL, fig. 3) disponen de plantillas extraíbles. Así puede insertar fácilmente una plantilla individual adaptada a la diabetes en el zapato. Evite puntos de presión y abrasión por una adaptación al pie demasiado ajustada. Si se necesita más espacio debido a vendajes, deformidades del pie o parecido, se puede adaptar el volumen interno o seleccionar una variante de zapato más ancha.

2.3 Zapatos terapéuticos HOMECARE

La gama de FIOR & GENTZ incluye los zapatos terapéuticos siguientes para pacientes cuidados en casa:

HEIDELBERG
KONSTANZ
LEIPZIG
WEIMAR



Fig. 4

Los zapatos HOMECARE de FIOR & GENTZ (ejemplo: HEIDELBERG, fig. 4) disponen de una suela flexible y se pueden llevar tanto al aire libre como en casa. Son especialmente adecuados para una estancia en una clínica (de rehabilitación) o en una residencia de ancianos.

3. Empleo

3.1 Ponerse el zapato terapéutico

Siempre póngase y quítese el zapato terapéutico mientras está sentado. Si el pie no está protegido por un vendaje, siempre debe llevar calcetines en su zapato terapéutico.

- 1 Abra el zapato terapéutico (fig. 5).
- 2 Ponga su pie en la suela (fig. 5).
- 3 Cierre los cierres de gancho y bucle (fig. 6).
Si su zapato terapéutico tiene un cierre de gancho y bucle en la zona del talón, ciérrelo al final (fig. 7-8).



Fig. 5



Fig. 6



Fig. 7



Fig. 8



Los cierres de gancho y bucle deben ser bien ajustados. Sin embargo, se debe evitar presión excesiva.

3.2 Fijar la cubierta protectora del antepié

- 1 Dependiendo del modelo, coloque la cubierta protectora del antepié con cierre de gancho y bucle al interior o exterior del zapato terapéutico (fig. 9-10).
- 2 Ponga su pie en el zapato.
- 3 Ponga la lengüeta de la cubierta protectora sobre el pie (fig. 11).
- 4 A continuación, ponga los dos lados de la pala sobre la lengüeta y cierre los cierres de gancho y bucle (fig. 12).



Fig. 9



Fig. 10



Fig. 11



Fig. 12

3.3 Fijar la cubierta protectora del retropié

- 1 Coloque la cubierta protectora del retropié (fig. 13). A excepción del modelo WETZLAR (fig. 14), debe hacerlo antes de ponerse el zapato.
- 2 Ponga su pie en el zapato.
- 3 Cierre los cierres de gancho y bucle en la zona del talón (fig. 15).



Fig. 13



Fig. 14



Fig. 15

4. Vida útil

Tenga en cuenta que la vida útil depende de la intensidad del uso así como su indicación que determina el período de uso médicamente razonable. Por lo tanto, recomendamos que el zapato terapéutico sea revisado regularmente para detectar daños externos.

En la tabla siguiente encontrará nuestras recomendaciones generales sobre la vida útil de todos los zapatos terapéuticos de FIOR & GENTZ.

Vida útil recomendada	Zapato terapéutico
6 meses	DRESDEN, HEIDELBERG, KASSEL, KONSTANZ, LEIPZIG, NÜRNBERG, POTSDAM, WEIMAR, WETZLAR
4 meses	AMSTERDAM, AUGSBURG, BREMEN, ERFURT, FLENSBURG, FRANKFURT, FREIBURG, HAMBURG, HELSINKI, KOPENHAGEN, LÜBECK, MADRID, OSLO, REGENSBURG, ROSTOCK, STUTTGART, TOKIO
3 meses*	MAINZ, LONDON
2 meses*	BERLIN, BORDEAUX, HANNOVER, KÖLN, LÜNEBURG, MAILAND, MARSEILLE, MÜNCHEN, STENDAL, STOCKHOLM, WUPPERTAL
1 mes*	KAISERSLAUTERN

* Tenga en cuenta que los períodos indicados aquí para el uso de los zapatos terapéuticos con suelas de cuña se aplican sólo si se utilizan muletas de antebrazo.

5. Mantenimiento

Examine el zapato terapéutico en busca de cuerpos extraños internos, como piedras pequeñas o suciedad gruesa, antes de cada uso para evitar puntos de presión y abrasión así como un desgaste de material innecesario.

5.1 Información general sobre la limpieza

Limpie su zapato terapéutico regularmente. Preste atención a los signos de desgaste durante cada limpieza y haga reparar el zapato terapéutico si es necesario. El zapato terapéutico no debe ser secado en el secador ni sobre la calefacción (fig. 16). Déjelo secar lentamente a temperatura ambiente. Después de quitarse los zapatos terapéuticos deben dejarse abiertos de modo que la humedad pueda escapar y se puedan evitar olores.



Fig. 16

.....

5.2 Limpieza

Elimine suciedad ligera con un cepillo suave o un paño húmedo. En caso de mucha suciedad puede lavar el zapato terapéutico en la lavadora a 40 °C sin centrifugación (fig. 17). Use una red de lavandería y jabón neutro o agua con vinagre. Cierre los cierres de gancho y bucle antes de lavar para que no se apelmacen. Luego rellene el zapato terapéutico con papel de periódico y déjelo secar.



Fig. 17

6. Eliminación

Zapatos terapéuticos pueden ser eliminados como basura residual a través de la basura doméstica (fig. 18). Especialmente en caso de daños o de desgaste considerable tiene que eliminar el zapato terapéutico.

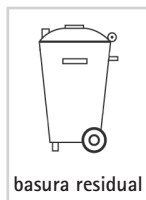


Fig. 18

7. Conformidad CE

Declaramos que nuestros productos sanitarios así como nuestros accesorios para productos sanitarios cumplen todos los requisitos de la directiva de productos sanitarios 93/42/CEE. Los productos están señalados por FIOR & GENTZ con el marcado CE.



CE PB1000-TS/1D-04/2019



FIOR & GENTZ

Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb
von orthopädietechnischen Systemen mbH

Dorette-von-Stern-Straße 5
21337 Lüneburg (Germany)

☎ +49 4131 24445-0
☎ +49 4131 24445-57

✉ info@fior-gentz.de
🌐 www.fior-gentz.com